

EUROPA VOR EINER RICHTUNGSENTSCHEIDUNG

WAS KÖNNEN DIE ARBEITNEHMERINNEN VON DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT ERWARTEN?

EINLADUNG

zu einer Podiumsdiskussion mit
österreichischen KandidatInnen für die
Wahlen zum Europäischen Parlament

Mittwoch, 30. April 2014

15.30 bis 18.00 Uhr

AK Bildungszentrum

Großer Saal

Theresianumgasse 16-18

1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Mittwoch, 23. April 2014
per Mail: vera.ableidinger@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos!

INHALT

Europa steht vor wichtigen Herausforderungen: Die Bekämpfung der dramatisch hohen Arbeitslosigkeit, die Regulierung und Schrumpfung der Finanzindustrie, die Schaffung eines neuen Wohlstands- und Verteilungsmodells, die Festlegung einer ehrgeizigen Klima- und Energiepolitik bis 2030 sowie der Umbau der Wirtschafts- und Währungsunion zu einer wirklich demokratischen und sozialen Union.

Angesichts dessen ist die Europawahl im Mai 2014 eine entscheidende Richtungswahl. Am 25. Mai 2014 haben die ÖsterreicherInnen die Möglichkeit, ihre Abgeordneten zum Europäischen Parlament direkt zu wählen und damit die zukünftige Ausrichtung der europäischen Politik mitzubestimmen.

Was bedeutet die Europawahl für die ArbeitnehmerInnen in Europa? Welche Konzepte zur Überwindung der Krise und zur Schaffung eines sozialen Europas werden in der kommenden Legislaturperiode des Europäischen Parlaments im Vordergrund stehen?

PROGRAMM

- 15.30 Uhr **Begrüßung**
Rudi **Kaske**
Präsident der AK Wien
Erich **Foglar**
Präsident des ÖGB
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Heinz K. **Becker**, ÖVP (angefragt)
Anton **Fink**, NEOS
Ulrike **Lunacek**, Die Grünen
Evelyn **Regner**, SPÖ
Harald **Vilimsky**, FPÖ

Moderation: Agnes **Streissler-Führer**
wirtschaftspolitische Projektberatung

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Österreichischer Gewerkschaftsbund
Europäisches Parlament – Informationsbüro in Österreich
Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

